



Detailansicht des Registereintrags

iRights.Lab GmbH

Aktuell seit 27.09.2023 11:54:14

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003972
Ersteintrag:	31.03.2022
Letzte Änderung:	27.09.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.09.2023
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Denkfabrik, Forschungseinrichtung oder Hochschule (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Oranienstraße 185 10999 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930403677230 E-Mail-Adressen: kontakt@irights-lab.de Webseiten: www.irights-lab.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Philipp Otto

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4930403677233

E-Mail-Adressen:

otto@irights-lab.de

2. **Dr. Wiebke Glässer**

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +4930403677230

E-Mail-Adressen:

w.glaesser@irights-lab.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (1):

1. Initiative D21 e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der unabhängige Think Tank iRights.Lab entwickelt Strategien und praktische Lösungen, um die Veränderungen im digitalen Wandel so zu gestalten, dass unsere Gesellschaft davon profitiert. Dazu erfasst der Think Tank komplexe Prozesse, identifiziert relevante Kernaspekte, strukturiert Informationen und macht so übergeordnete Entwicklungen gesellschaftlich und politisch greifbar. Zugleich setzt er sich für Innovationen ein, die am Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt orientiert sind. iRights.Lab arbeitet an der Schnittstelle von Digitalisierung, Politik, Gesellschaft und Ethik und trägt interdisziplinäre Perspektiven auf die Digitalisierung in öffentliche und zivilgesellschaftliche Institutionen. Im Mittelpunkt steht dabei das Bestreben, wissenschaftliche Erkenntnisse, politische Prozesse und gesellschaftliche Entwicklungen für möglichst viele Menschen verständlich und damit greifbar zu machen sowie die Diskurse hierzu anzuregen. Dadurch fördert der Think Tank Teilhabe und stellt die Prozesse des digitalen Wandels auf eine breitere Basis. Hierfür steht iRights.Lab im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und diversen anderen Organisationen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur - jetzt Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Betrag: 1.330.001 bis 1.340.000 Euro

Berlin

Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für Data Governance aus der Fördermaßnahme Modernitätsfonds / mFUND

Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für Move Mobility aus der Fördermaßnahme: Modernitätsfonds/mFUND im Förderbereich: mFUND /Förderlinie 2

De-minimis Beihilfe aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für Hate Rebel aus der Fördermaßnahme: Computerspieleförderung des Bundes.

2. **Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz - jetzt Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**

Betrag: 910.001 bis 920.000 Euro

Berlin

Fördermittel des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz für DaSKITA "Datensouveränität durch KI basierte Transparenz und Auskunft" aus der Richtlinie über die Förderung von Vorhaben zur Verbraucherbezogenen Forschung und Entwicklung zu Anwendung künstlicher Intelligenz zur Unterstützung des Verbraucheralltags.

Fördermittel des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz für ZVKI "Zentrum für Vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz" aus Mitteln des Bundesministeriums der Justiz und Verbraucherschutz für das Haushaltsjahr 2021 als Projektförderung mit dem Ziel, die Entwicklung rund um Nutzung von KI-Systemen in verbraucherrelevanten Zusammenhängen kritisch zu begleiten, vertrauenswürdige Anforderungen und Eigenschaften von KI-System sicherzustellen und hierüber Informationen für Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln.

3. **Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Anti-Diskriminierung**

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Berlin

Bezirkstour Bürgerdialoge zum Thema Algorithmen.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Bundesanzeiger-Jahresabschluss-iRights-Lab-GmbH-2021.pdf